

Inhalt

Vorwort	7
1. Zielsetzungen der Sprachwissenschaft 1924 und heute. Versuch einer Standortbestimmung aus Anlaß der Gründung der <i>Societas Linguistica Europaea</i>	15
2. Strukturalismus und Sprachinhaltsforschung	23
3. Inhaltlich orientierte Sprachwissenschaft im Dienste der Völkerverständigung	45
4. Die Sprache als Voraussetzung und Medium der kulturellen Entwicklung	61
5. Soziolinguistik oder Sprachsoziologie?	79
6. Der Weg der allgemeinen Sprachwissenschaft zu einem Grundlagenfach der Humanwissenschaften	101
7. Die Sprachenvielfalt Europas als Aufgabe und Chance . . .	121
8. Etymologie, synchrone Sprachbetrachtung und Textinterpretation	139
9. Wurzeln, Etyma und Wörter. Wege und Irrwege auf der Suche nach Ursprachen und Sprachursprung	151

10. Zur Problematik der Fachsprachen. Ein Beitrag aus sprachwissenschaftlicher Sicht	173
11. Fachsprachen in Wissenschaft und Werbung. Erkenntnisgewinn und Irreführung	189
12. Polarität in der Sprache	209
13. Der Satz als Steuerungs- und Regelungssystem und die Bedingungen der Möglichkeit seines Verstehens	221
14. Sprachstil und Individualstil. Voraussetzungen und Möglichkeiten	239
15. Polysemie, Homonymie und Kontext	259
16. „Sprachgefühl“, „Introspektion“ und „Intuition“. Zur Rehabilitierung umstrittener Begriffe in der Sprachwissenschaft	275
17. Thesen zur Analyse von Texten mit den Methoden der Sprachinhaltsforschung	283
Literaturverzeichnis	293
Index Nominum	315